

Ewald Thoma berichtete über die Einladung der CDU-Fraktion zu ihrer Veranstaltung zum Thema LÄRM am 14. November im Restaurant Ambiente der Stadthalle, die er erhalten habe und die er wahrnehmen werde. Leider fand diese Veranstaltung gleichzeitig zur Vollversammlung der Lokalen Agenda 21 statt. Zum Bahnlärm informierte er, dass er seine regelmäßigen Lärmpegelmessungen wieder aufgenommen hat. Erste Ergebnisse zeigten, dass z.B. Nachts an Werktagen ca. 13 Güterzüge mit gesundheitsgefährdendem Lärmpegel durch unseren Stadtteil rattern.

Barbara Blume teilte mit, dass sie versuchen wolle, Frauen aus dem Mitgliederkreis zu aktivieren, entweder in einem lockeren Gesprächskreis ohne Vereinsproblematik oder - wenn es sich über die Themen ergibt - weitere Arbeiten oder Aufgaben zu erörtern. Zunächst wolle sie zu einer Kaffeerunde einladen.

Achim Ziegler wird sich weiterhin zusammen mit Wolfram Pönitz um die organisatorische Seite von Glems-Putzete und Hocketse kümmern. Darüber hinaus wird er sich an den Themen Verkehr und Müll beteiligen.

Horst Dreher wird sich mit den aktuellen und kommenden Baumfällaktionen der Stadt beschäftigen, die unser Glemstal und die Gartenstadt berühren.

Termine:

Donnerstag, den 11. Januar 2007, 20 Uhr

Allgemeines Treffen der Aktiven in der BiGG. Als Tagungsort ist der Raum bei Brigitte Filler in der Justinus-Kerner-Str. 1 vorgesehen, eine kurzfristige Änderung wird in der BiGG-Homepage veröffentlicht, oder kann auch telefonisch von der Vorstandschaft erfragt werden. Alle interessierten Mitglieder sind dazu wie immer recht herzlich eingeladen.

Freitag, den 26. Januar 2007, 20 Uhr

Zur „Glems-Freilegung an der Gebersheimer Straße“ informiert die BiGG zusammen mit der Umweltgruppe des Bürgervereins Eltingen über Art der Auswirkungen und Stand der Planung und Ausführung.

Danach Organisationstreff für die „Glemstalputzete am 24. März 2007“ der BiGG zur Abstimmung der Aufgaben im Vorfeld und der möglichen Helfer.

Samstag, den 24. März 2007, 9 Uhr

Glemstalputzete an der Glems, den Steiflächen an der Glems und im Stadtteil zur Entfernung des Mülls an unseren Wegen und Straßen nach dem Motto:

„Koiner hebt de Dreck da uff – abr alle störs!!“



Bürgerinteressengemeinschaft Gartenstadt-Glemstal

> www.leobigg.de <

Nicht vergessen! Mit diskutieren! BiGG-Forum im Internet!

Ausgabe Dezember 2006

Liebe Mitglieder!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir wünschen Ihnen Allen

**ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

Die erste Jahreshälfte war turbulent und stand voll und ganz im Zeichen des Flächennutzungsplans mit einem Altstadtunnel ins Glemstal. Vorstandschaft und Aktive nahmen am 17. Januar in der Info-Veranstaltung in der Steinturnhalle öffentlich Stellung. Eine umfangreiche schriftliche Stellungnahme folgte. Ziel war es zuletzt angesichts der starren Haltung von Stadt und Gemeinderat gemeinsam mit der Bürgervertretung der Halde eine Verschiebung des Tunnelmundes bis oberhalb der Bendel-Kreuzung zu erreichen. Die Festschreibung dieser Option ist uns schließlich auch gelungen. Darüber und über die zahlreichen anderen Aktivitäten wird in der Jahreshauptversammlung noch ausführlich berichtet werden.

Danach ist das Interesse an der Vereinsarbeit aber leider wieder erlahmt. Zu unserem Treffen am 9. November ist neben den alten Aktiven leider kein einziger neuer Interessent gekommen. Die kommenden Probleme sind für unseren kleinen Stadtteil bei weitem zu wichtig, als dass wir sie der Verwaltung allein überlassen könnten. Wie wir gesehen haben, haben wir von dort kaum Hilfe zu erwarten. Unser Appell um mehr Mithilfe in der Vereinsarbeit ist dringender denn je!

Eure Vorstandschaft

Treffen des Aktivenkreises am 9. November 2006

Dieses Treffen war für allgemeine Informationen vorgesehen, Beschlüsse wurden keine gefasst. Als Treffpunkt hatte sich kurzfristig ein Raum im Obergeschoss der Gartenstadtkirche ergeben. Wir wollen versuchen, diesen Raum für die allgemeinen Aktiventreffen, die alle zwei Monate stattfinden, zu gewinnen. Über folgende Themen wurde informiert:

Ulrich Stiller berichtete über die Vorstandssitzung vom 1. September:

- Die Hocketse musste ausfallen (vgl. auch das letzte BiGG-Echo).
- Der Verein sollte versuchen, weitere Mitglieder für die aktive Mitarbeit zu gewinnen.
- Für die allgemeinen Informationstreffen der Aktiven soll zusätzlich zum bisherigen Treffpunkt ein garten-stadtnaher Raum an einem öffentlichen Ort gesucht werden.
- Die Termine für die allgemeinen Aktiventreffen sind für 2007 festgelegt worden, damit sich die Interessenten darauf einstellen können. Die Termine sind jeweils der 2. Donnerstag eines ungeraden Monats, nämlich in 2007 der 11.01., 08.03., 10.05. 12.07., 13.09. und 08. 11.
- Zwischen diesen Terminen wird jeweils ein BiGG-Echo herausgegeben, dessen Fertigung Wolfram Müller übernommen hat.
- Nach diesen allgemeinen Terminen sollen Einzelthemen in kleinen Gruppen in möglichst kurzen Sitzungszeiten behandelt werden.
- Die BiGG wird die Lokale Agenda 21 Leonberg bei den Schadstoffmessungen unterstützen. Wir wollen auf diese Weise Messungen auch an Knoten-punkten im Glemstal erreichen. Nach einem vorliegenden Angebot wird eine einzelne Messung an einem Punkt über ein Jahr ca. 1.800 € kosten, wovon die BiGG sich mit der Hälfte der Kosten beteiligt, die andere Hälfte trägt die Lokale Agenda 21. Darüber erfolgte gemäß Satzung ein förmlicher Beschluss.

Das BiGG-Echo ist die Mitgliederinformation der

BiGG – Bürgerinteressengemeinschaft Gartenstadt/Glemstal e. V.

1. Vorsitzender : Ewald Thoma

☎Priv.: 07152 / 31027 ☎ Mobil: 0171 / 4025272, Mail: ewald.thoma@t-online.de

2. Vorsitzender: Wolfram Pönitz, ☎ 07152 / 616541, Mail: wpoenitz@arcor.de

Bankverbindung: BiGG, Barbara Blume Volksbank Region Leonberg, BLZ 603 903 00

Kto.: 814 044 000,

Schriftführer: Ulrich Stiller, Schwabstr. 40 ViSdPrR. Wolfram Müller, Hölderlinstr. 13

Ewald Thoma betonte, dass die Sitzungen mit diesem Programm insgesamt kürzer werden sollen und durch die Themenverteilung auch für den Einzelnen bei geringerem Zeitaufwand interessanter werden. Auch eine stärkere Konzentration auf Themen der Gartenstadt wird angestrebt. Ausführliche Diskussionen zu den einzelnen Themen könnten in kleineren Arbeitskreisen stattfinden. Im allgemeinen Aktiventreff sollte dann nur darüber berichtet werden. Als Themenkomplexe für solche Arbeitsgruppen wurden beispielhaft genannt:

- UMWELT*THEMEN UND GESUNDHEIT, dazu gehören Lärm Schadstoffe und Krebsrisiko, Glems-Offenlegung, Lokale Agenda,
- STADTSAUBERKEIT UND SICHERHEIT; wie etwa Müll, Glemsputzete, Baumfällaktionen, Bahnhofstoilette u.dgl.
- VERKEHR mit Altstadtunnel, Situation Rutesheimer Straße mit Nord umfahrung Rutesheim, Bahnverkehr & ggf. die Nord-West-Tangente.
- SPEZIELLE POLITIKFRAGEN, wie z.B. Zusammenarbeit mit de anderen Bürgervereinen, die Vertretung der Interessen der BiGG gegenüber Parteien, Gemeinderat, Stadt, Lokale Agenda usw.
- FESTE UND AKTIONEN, Hocketse, Glemsputzete oder Pferdemarkt,
- VEREINSARBEIT, z.B. Fragen der Organisation; Presse, Homepage Mitgliederbetreuung und BiGG-Echo.

Angesprochen wurden Probleme mit unseren Mitgliederverzeichnissen und der Organisation ihrer Vollständigkeit besonders für die Mitglieder, die das BiGG-ECHO und sonstige Mitteilungen verteilen. Wolfram Pönitz wird zusammen mit Manuela Ließ-Thoma sich diesem Thema in einer Arbeitsgruppe annehmen.

Barbara Blume berichtete über Probleme und Mehrarbeit mit der noch immer nicht geringen Zahl von Einzelzahlern bei den Mitgliedsbeiträgen. Einzugsermächtigungen seien auch angesichts der geringen Beitragshöhe eine wesentliche Erleichterung. Hierauf wird auch nochmals in der Einladung zur Jahreshauptversammlung hingewiesen.